

|

Integration, Bildung und Teilhabe:

Migration, Bildung, Arbeit:  
Inklusion in den Arbeitsmarkt der postmigrantischen Gesellschaft und die Rolle der Hochschulen

Zentrale Fragestellung:

Welche Rolle spielen Hochschulen bei der Inklusion in den Arbeitsmarkt in der postmigrantischen Gesellschaft?

Hochschulen sind zentrale Innovationsmotoren und Akteure in der Bekämpfung des Fachkräftemangels. Unter Bedingungen der postmigrantischen Gesellschaft ist von zentraler Bedeutung, dass Hochschulen diversitätsorientiert und inklusiv ihre Strukturen & Angebote gestalten – unter Berücksichtigung der Heterogenität der Ausgangsbedingungen von Studieninteressierten, Studierenden und Akademiker\*innen mit Migrationsgeschichte. Das schließt die akademische Nachqualifizierung von Akademiker\*innen mit ausländischen Abschlüssen mit ein.

Kurze Beschreibung der Herausforderung/des Handlungsfelds

- Hochschulen
- Praxiseinrichtungen
- Kommunale Integrationszentren
- Sprachkursträger
- Arbeitsagenturen / Jobcenter
- Migrant\*innenorganisationen

Akteure & Netzwerk

- Politische Unterstützung durch Wissenschafts- und Integrationsministerium
- Finanzierung notwendiger zusätzlicher Angebotsstrukturen für spezifische Zielgruppen (s.o.) im Rahmen der Grundfinanzierung von Hochschulen

Politische Unterstützung & Governance

- Hochschulische Angebotsstrukturen diversitätsgerecht ausbauen, u.a.
  - Integrierte Fachsprachkurse für Studierende & Akademiker\*innen mit Bedarfen
  - Bedarfsgerechte akademische Nachqualifizierung für verschiedene Berufsbilder
  - Mentoringprogramm (Zielgruppen s.o.)
  - Ressourcen für Beratung ausbauen
  - Civil Engagement Credits
  - Verbesserung des Eingangs- und Übergangsmanagement von Hochschulen

Innovative (Lösungs-)Ansätze

- Vorhandene innovative Strukturen verstetigen
- Anschubfinanzierung für Pilotprojekte
  - » nachhaltigere & wirksame Bekämpfung des Fachkräftemangels durch Hochschulen

Impact/Langfristigkeit & Beständigkeit

- Menschen mit Migrationsgeschichte in ihrer Heterogenität adressieren (Intersektionalität berücksichtigen)
- first generations erreichen
- Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie stärken
- Hochschule als Verfechterin von Diversität & Inklusion

Zielgruppenadressierung & Kommunikation

Abgeleitete wissenschaftliche Fragestellungen:

- Wie können die Bedarfe der Studieninteressierten/ Studierenden/ Akademiker\*innen mit Migrationsgeschichte bei der Arbeitsmarktintegration bestmöglich durch die Hochschulen unterstützt werden?
- Welche Bedarfe haben Hochschulen beim Ausbau ihrer Strukturen & Angebote in Richtung Diversitätsorientierung in der postmigrantischen Gesellschaft?
- Welche auf Diversität ausgerichtete Angebote & Strukturen gibt es an Hochschulen und wie wirksam sind diese?